

So sehen Sieger aus!

Tennis ist eigentlich ja ein Einzelsport, bei den Punktspielen zählt jedoch die Mannschaft.

Und die hat auch heuer wieder ihr BESTES gegeben.

Natürlich darf man aber auch die Leistungen der Einzelnen erwähnen.

Beginnen wir mal bei der Nummer "EINS" > unserem Dieter:

Durch seine ungewöhnliche Spielweise trieb er so manchen Gegner fast zum Wahnsinn. Aber er gewann all seine Spiele, nur in der letzten Runde verweigerte er aus gesundheitlichen Gründen seine Teilnahme; prompt verloren wir diese Spielrunde mit 5:9. In Summe reichte es bei Dieter für den Leistungsklassenerhalt zwar mit den Punkten, eine Abstufung ließ sich jedoch nicht verhindern.

Unser Josef als Nummer "ZWEI" war auch heuer wieder gut am Ball. Von seine fünf Einzelspielen gab er nur eines ab, die vier Doppel konnte er mit seinen Partnern unter positiv verbuchen. In Summe also wieder ein toller Erfolg.

Unser Reinhold, eigentlich "Caddy" genannt, gab auch keine schlechte Bilanz ab. Mit seinen 72 Jahren war er der älteste Einzelkämpfer und dürfte mit seinem 3:2 Ergebnis schon zufrieden sein.

Gib ALLES, mit dieser Einstellung lief es bei Albert sehr gut. Von den sechs Einzelspielen musste er wohl oder übel doch eines an die gegnerische Mannschaft abgeben. Dass seine Einzelspiele fast immer über die längste Zeitdistanz gingen, sei nebenbei auch noch erwähnt. Das Doppel in der letzten Spielrund konnte dann mit seinem Partner Lothar auch noch positiv verbucht werden. In Summe war dadurch ein Aufstieg in der LK-Gruppe gesichert.

Unser Gottlieb, genannt "Gotti", trat fast immer erfolgreich in den Doppelspielen an; das Ergebnis von 5:1 spricht für sich. Dass sein Einzel dann im Match-Tiebreak zu seinen Ungunsten ausging, war mehr oder weniger sehr unglücklich.

Wenn Not am Mann war, war unser Andreas wie immer zur Stelle. Die Einzelspiele erledigte er mit seinen 78 Jahren immer noch mit vollem Einsatz, die Bilanz von 1:2 ist bestimmt dem Altersunterschied zu seinen Gegnern zuzuschreiben. Das Doppel mit Dieter ging natürlich zu seinen Gunsten aus.

Unser Lothar, der "Methusalem" mit seinen fast 80 Jahren, trat in den Einzelspielen nicht mehr an. Dafür spielte er in seinen Doppelspielen mit seinen angeschnittenen Bällen seine jahrelange Erfahrung aus. Die Bilanz von vier gewonnenen Spielen sind Beweise genug!

Nicht zu vergessen unser Gerhard. Da er sehr oft auf Reisen war, konnte er nur zwei Mal antreten. Aber diese Doppelspiele wurden auf der Gewinnerseite verbucht.

Somit wurde die Saison 2016 wieder als Meister, diesmal mit 10:2 Punkten, beendet!

PS: Leider können in einer 4-er Mannschaft nicht alle Mannschaftsspieler zum Zuge kommen; für eine 6-er Mannschaft ist die Spielerkapazität aber einfach zu schwach besetzt.